



Kontakte

Juni / Juli 2022

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Hirschlanden mit Heimerdingen und Schöckingen

Liebe Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die pandemiebedingt abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint oder an unserer Webseite!

www.kath-kirche-hirschlanden.de

Pfarrbüro: 07156-34739 oder kathkirche.hirschlanden@drs.de

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Redaktionsschluss

bis zum **28. Juni 2022** nehmen wir gerne Artikel und Termine für die nächste Kontakte-Ausgabe August / September entgegen!

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- | | | | |
|----|----------------------------------|----|--------------------------------|
| 4 | Impuls | 22 | Gottesdienste |
| 6 | neue Fahrradständer | 24 | Termine |
| 7 | Kirchturm in Hirschlanden | 25 | neue Webseite |
| 8 | Aus unserem Kindergarten | 26 | Wallfahrt nach Rottweil |
| 9 | KirchKuchen | 28 | Repair-Café |
| 1 | Ostern in der Gemeinde | 29 | Ministranten und Jugend |
| 11 | Themenabend Bier | 30 | Nachgefragt! |
| 12 | Wir sind faire Gemeinde | 32 | Grüne Seiten |
| 15 | Aus dem KGR | 38 | Die Besondere Seite |
| 16 | Erstkommunion | 40 | ökum. Sommerfreizeiten |
| 18 | EntdeckerKirche | 43 | Aus der Gemeinde |
| 20 | Jugend meets Feuerwehr | 46 | Wir sind für Sie da |

Imperssum

KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt sechs mal im Jahr in den Kirchen aus.

- Herausgeber:** Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden
- Redaktion:** Verena Schäfer (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel
- Redaktionsanschrift:** Katholische Kirche "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
- E-Mail:** redaktionsteam-hirschlanden@gmx.de
- Layout/Gestaltung:** Verena Schäfer von designschaf.de
- Druck:** WIRmachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral)
- Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
- Leserbriefe:** Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.
- Zu beachten:** Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©Dimhou bei Pixabay.de, ©Farbsynthese bei Pixabay.de, ©www.sonnenglas.net, ©Bürgerstiftung-Ditzingen



Liebe Gemeindemitglieder, in der Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien finden in den drei Stadtteilen Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen viele Feste statt. Endlich kann man sich wieder treffen, miteinander feiern und sich bei Pommes und einem kühlen Bier über das hoffentlich gute Wetter freuen. Auf den Festen erleben wir Gemeinschaft, Freude und Zusammensein. Das alles sind christliche Werte, die wir jetzt nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder leben dürfen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt – zwei Schlagwörter, die wir während den Lockdowns und Einschränkungen immer wieder gehört haben: Wir achten auf die Bedürfnisse unserer Mitmenschen, vor allem der schwächeren. Wir sind für einander da! Wir helfen uns gegenseitig. Eine Geschwisterlichkeit, ein Zusammenhalt, der sehr kostbar ist und dementsprechend stark verteidigt wurde gegen die Egoismen einiger.

Die Apostel*innen haben Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Tagen nach Ostern sehr stark gebraucht: In ihrer Trauer über den Tod Jesu waren sie vereint, in ihrer Freude über das Erscheinen des Auferstandenen waren sie vereint. Gemeinsam

waren sie – dort wo sie lebten – Christgläubige und damit Kirche in ihrer Urform. Sie teilten ihr Brot, ihr Geld, ihr Leben. Die Ereignisse, die wir an Christi Himmelfahrt und Pfingsten feiern, waren Anlass für die Apostel*innen ihre Gemeinschaft zu überdenken. Nicht nur in unserer kleinen Gemeinde sind wir Gemeinschaft. Sondern über den eigenen Tellerrand hinaus wollen mit allen Völkern und über alle Sprachgrenzen hinweg Gemeinschaft sein. Eine weltweite Gemeinschaft, die Jesus folgt und in großer Geschwisterlichkeit zusammen lebt.

An den kommenden Sonntagen bis zu den Sommerferien werden wir diese Geschwisterlichkeit stärker wahrnehmen als in den vergangenen Monaten, denn wir feiern – zu verschiedenen Anlässen – ökumenische Gottesdienste. Geschwisterlichkeit im Glauben bedeutet für mich, dass ich das Anders-Sein, das Anders-Feiern nicht verurteile, sondern wertschätze. Das ist von dem Erfahrungsschatz meiner Geschwister lernen kann. Ja sogar das ein oder andere abgucken kann.

Geschwister streiten – zu mindestens habe ich es mit meinem Bruder. Doch in der Reibung, in der Diskussion und im Gespräch

miteinander über die Grundsätze des Glaubens entstehen wertvolle Erkenntnisse und wir gelangen Schritt für Schritt näher an das Himmelreich. Geschwisterlichkeit bedeutet da für mich, dass ich mehr auf die Gemeinsamkeiten schaue, als auf die Unterschiede.

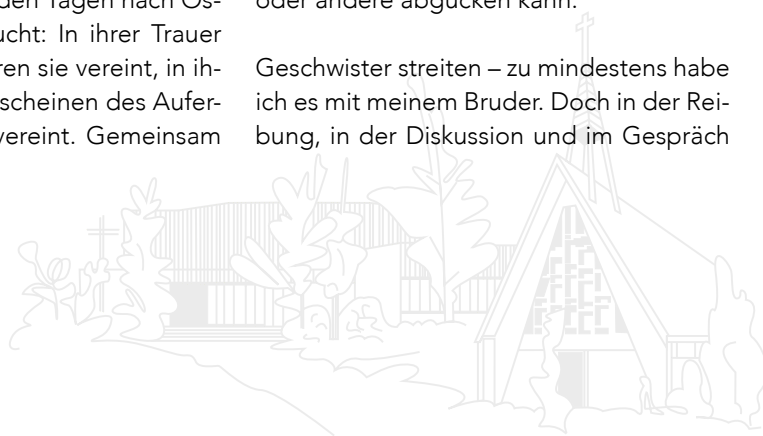
Geschwisterlichkeit nicht nur in den Konfessionen sondern über die Grenzen unserer Kirchen hinaus gilt es, wenn wir uns den Geflüchteten aus den unterschiedlichen Krisenherden der Welt annehmen oder wir den Satz: „Bei uns sind alle willkommen“ in Verbindung mit der Bandiera della Pace aussprechen. Als Pfadfinder halte ich mich an das von Lord Robert Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung, aufgeschriebene Gesetz: „Als Pfadfinder

bin ich Freund aller Menschen und Bruder aller Pfadfinder“.

Wenn wir Geschwisterlichkeit, Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt in den nächsten Monaten nicht nur auf den vielen Festen erleben, sondern auch im anstrengenden Alltag und in Momenten, die uns viel Kraft kosten, dann können wir gewiss sein: Das Reich Gottes wächst.

Martin Hensel

Ihr Martin Hensel
Gemeindereferent



Als faire Gemeinde wollen wir natürlich auch das Fahrradfahren fördern und attraktiver machen.

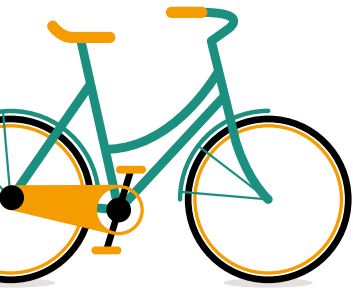
Hierzu zählt auch ein sicherer Abstellplatz um vor Diebstahl wie auch Beschädigung der Felgen zu schützen. Inzwischen gibt es an beiden Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen neue Abstellbügel, welche genau diese Anforderungen erfüllen.

Zusammen mit der Stadt Ditzingen sind an der Kindertagestätte Mozartweg die Zahl

der Fahrradabstellplätze für die dort Beschäftigten auch deutlich erhöht worden und diese werden täglich genutzt.

Sollten Sie weitere Anregungen bezüglich der Fahrradnutzung in unserer Kirchengemeinde haben, so dürfen Sie sich gerne an das Pfarrbüro wenden.

Harald Geisel



Was erwartet man am 01. April? Klar, einen Aprilscherz!

Doch das Team der digitalen Medien hat sich einen Spaß erlaubt und den Scherz schon am 31. März begonnen.

Gestartet haben wir mit Bildern von einem Feuerwehrauto und von einem Kran. Wir haben die Neugier der Gemeinde geweckt.

Am 01. April ging es weiter, wir haben so getan als wäre Martin Hensel schon den ganzen Morgen lautem Lärm ausgesetzt. Mittags dann das große Finale!

Die Kirche in Hirschlanden hat über Nacht einen Kirchturm bekommen.

Geglaubt haben es sehr viele Menschen, einige sind tatsächlich zur Kirche gefahren, andere haben es gerade noch rechtzeitig gemerkt, als die im Kalender das aktuelle Datum gesehen hatten. Kathrin zum Beispiel schrieb unter unserem Post: "Architektonisch einfach umwerfend, das

Glockengeläut würde bis Ludwigsburg schallen ... aber, kann ich das glauben? ... hab jetzt tatsächlich erst mal rüber geschaut, als ich nach Hirschlanden fuhr ... okay ... April, April"

Es war uns eine Freude euch ein wenig aufs Glatteis zu führen ;-)

Den Post zum 1. April und alle anderen finden Sie auf www.instagram.com/katholischimstrohgaeu/ auch ohne dass Sie registriert sind.

Nina vom Katholisch-im-Strohgäu-Team

Und der Kirchturm von den Firmlingen ist leider Opfer des Sturms geworden. Also wieder kein Kirchturm für Hirschlanden ...



Am Mittwoch, 6. April, machten sich unsere Turmfalken und Zugvögel auf den Weg zum Bauernhof der Familie Hagenlocher. Alles drehte sich um das Thema Hühner und Eier – passend zur Osterzeit.

Wir erfuhren viel über die ca. 1.000 Hühner auf dem Hof – wie sie leben, wo sie ihre Eier legen, was sie fressen. Außerdem erklärte uns Herr Hagenlocher wie das Befördern der Eier mit dem Förderband funktioniert und wie die Eiersortiermaschine die Eier in groß, mittel oder klein ganz von alleine sortiert. Am Schluss durften wir noch die Rinder und Pferde anschauen.

Hier einige Zitate der Kinder, die ihre Begeisterung zeigen:

„Die Pferde waren so toll! Sie sind auf uns zu gerannt und haben uns begrüßt! Cool!“

„Die Kuh war was Schönes. Ein Rind hat sogar die Zunge rausgestreckt!“



„Die Hühner waren auf der Schaukel, das war eine Hühnerschauke!“

„Da sind aber viele Hühner – da gibt es auch Hähner!“

„Die Maschinen in der Scheune waren toll! Die hätte ich mir gern noch genauer angeschaut!“



Ein spannender und toller Ausflug war das! Vielen Dank Herr Hagenlocher!

Für die KITA Mozartweg Evi Luginsland



Jeden 2. Sonntag im Monat wollen wir uns zum KirchKuchen in Hirschlanden treffen um gemeinsam Kaffee, Kuchen und Zeit getreu dem Jahresmotto unserer Seelsorgeeinheit "leben teilen".

Der Kirchkuchen an Palmsonntag war ein toller Erfolg. Mit ca. 40 Personen war der Saal zu unserer Freude gut gefüllt.

Bunte Cupcakes und kleine Osterhasenpralinen haben die Vorfreude auf Ostern noch einmal mehr gesteigert, genauso wie die tollen Gespräche und die geteilte gemeinsame Zeit.

Geteilt haben wir auch am 08. Mai – Muttertag. An diesem Sonntag war in unserer Seelsorgeeinheit einiges geboten und man musste sich entscheiden wo man hingehet. Trotz starker "Konkurrenz" haben einige den Weg nach Hirschlanden in die 9 Uhr Messe und den anschließenden Kir(s)chKuchen gesucht und gefunden – sozusagen zum zweiten Frühstück nach dem Gottesdienst.

Verena für das KirchKuchen-Team



Herzliche Einladung zum Juni KirchKuchen

KirchKuchen

Wir teilen Kaffee, Kuchen und Zeit

12

Juni

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Kath. Kirche Hirschlanden
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen



Jesus ist auferstanden – Das Grab ist leer. Halleluja!

Das Dunkel und die Traurigkeit in unserem Herzen und am Kreuz werden gewandelt in das Bunte und die Osterfreude. Die Osterkerze brennt für alle Menschen...

... und auch für dich!

Über Ostern haben wir dieses Jahr wieder die Erlebniskirche aufgebaut. An vielen Stationen konnte man die letzten Tage Jesu auf verschiedene Art und Weise kennenlernen.

Außerdem haben wir wieder eine Familienosternacht am Karsamstag gefeiert. Die Osternacht mit Osterfeuer und Osterfrühstück am Sonntag morgen um 6 Uhr konnte in alter Tradition wieder stattfinden. Genauso auch der Kinder- sowie Jugendkruzweg.



Zum Internationalen Tag des Bieres fand am 23. April im Gemeindehaus der Katholischen Kirche Hirschlanden eine Bildungsveranstaltung mit Workshop zum Thema Bier statt. Organisiert hatte ihn Nina Ling im Namen des Arbeitskreis Nachhaltigkeit.

Frische Zutaten, viel Handarbeit, sorgsam gebrautes Bier, Regionalität, begrenzte Abfüllung und deshalb weniger Energie- und Transportkosten – Jens Täuber von der Brauerei „Wichtel“ wartete mit vielen interessanten Informationen rund um die Bierproduktion und das Thema Nachhaltigkeit auf.

Und wie es sich für einen Workshop gehört, durfte auch fleißig probiert werden. Außerdem ging es darum, was Glaube und Bier gemeinsam haben. Wir haben unter anderem darüber gesprochen wie unser Glaube schmecken kann.

Den Abend ließ man gemeinsam unter dem Jahresmotto der Seelsorgeeinheit "leben teilen" im Anschluss mit kühlen Getränken ausklingen.

Claudia vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit



Am 24. April haben wir von der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Zertifikat „faire Gemeinde“ überreicht bekommen. In einem schönen Gottesdienst bekamen wir von Frau Hank, Fachreferentin für das Ressort "Faire Gemeinde", die Urkunde überreicht. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat in den letzten zwei Jahren darauf hingearbeitet und ist sehr stolz diese Urkunde nun bekommen zu haben.

Mit Bausteinen wurden die bisherigen Erfolge und auch die zukünftigen Maßnahmen im Gottesdienst dargestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir in einem fairen/regionalem Umtrunk auf den Erfolg angestossen.

Doch um „faire Gemeinde“ zu bleiben wird der Arbeitskreis und die ganze Gemeinde in den nächsten Jahren weiterhin immer weiter ökologischer, fairer und nachhaltiger werden. Ein neues Energiekonzept und der Umgang mit erneuerbaren Energie steht auf der Agenda.

Martin Hensel für den AK Nachhaltigkeit



Eigentlich startet man erst nach den Eisheiligen im Garten so richtig durch. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat aber schon mal begonnen und einige neue Beete angelegt und robuste Wildblumensamen in die Erde gebracht. Wir hoffen, dass es rund um das Gemeindehaus bald blüht, summt und duftet.

Ursprünglich geht der Begriff „Eisheilige“ auf den Heiligenkalender zurück. Namensgeber sind frühchristliche Bischöfe und Märtyrer*innen: Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia, auch "kalte Sophie" genannt.

Verglichen zu früher sind Frosteinbrüche während der Eisheiligen heute allerdings seltener geworden. Vielleicht auch ein Effekt des Klimawandels?

Claudia Frenzel für den AK Nachhaltigkeit



Hochbeet- Patenschaft

Um unsere Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen gibt es Grünflächen. Wir möchten diesen Platz Menschen anbieten, die dort ein Hochbeet bepflanzen und sich drum kümmern wollen.

Wenn Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich bitte bei GR Martin Hensel (martin.hensel@drs.de | 01789213795)

Am 1. Mai feierten 18 Kinder aus Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen ihre erste heilige Kommunion.

Nach vier gemeinsamen Treffen und zahlreichen freiwilligen Angeboten wie Kirchenführungen, Gebetsformen kennenlernen, Gottesdiensten und vielem mehr feierten wir nun einen fröhlichen und bunten Gottesdienst zusammen mit Familien und vielen Gästen. Es war ein tolles Fest.

Gott ist da – immer, in allem und überall. Diese Botschaft trug die Vorbereitung und wurde auch durch den Regenbogen im Gottesdienst sichtbar. Diesen Segen haben die Kinder auf ihren weiteren Weg mitbekommen und wir hoffen, dass sie immer wieder spüren und erleben, dass Gott für sie da ist.

Mit einem gemeinsamen Ausflug zum Weizenfeld werden wir den Kommunionweg beenden und schauen, ob der Wei-

zen den die Kinder im Oktober zu Hause gepflanzt haben sich genauso gut entwickelt hat, wie der Weizen auf dem Feld. So können wir noch einmal ganz hautnah sehen, wo unser Brot, das wir mit anderen teilen zu Hause und im Gottesdienst herkommt.

Wir danken allen, die mitgefeiert und geholfen haben, diesen Tag zu einem ganz besonderen für die Kinder zu machen.

Und wir danken euch Erstkommunionkindern: Für eure bunten Wesen, eure Freude und euer Mitwirken. Und wir danken für die 935 Euro, die ihr zusammen mit den Kindern aus Ditzingen abgibt, von euren Geschenken, und damit das Kindermissionswerk für Kinder und Familien in der Ukraine unterstützt.

Eure Janine Irtenkauf
Pastoralreferentin



Am Muttertag-Sonntag, 8. Mai 2022, fand in Heimerdingen wieder ein Gottesdienst der Entdeckerkirche statt. Thematisch passend ging es im Gottesdienst um Mütter, um Väter und um Kinder – und auch um Hände. Was können Hände alles tun? Sie können zum Beispiel auffangen, Geborgenheit geben, heilen, Brücken schaffen. Und sie können mithelfen, an einer besseren Welt zu bauen.

Nach dem Gottesdienst und bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele Gemeindemitglieder die Möglichkeit, am Stand des AK Nachhaltigkeit vor der Kirche fair gehandelte Tomatenprodukte der Initiative NoCap und faire Produkte aus dem Weltladen zu kaufen. Außerdem organisierten die Heimerdinger Ministrant*innen sowie das Team der EntdeckerKirche vor der Kirche einen Kuchenverkauf, um den Strohgüladen zu unterstützen. Viele Gemeindemitglieder spendeten dafür leckeren Kuchen – vie-

len Dank dafür! Und vielen Dank an alle, die Kuchen, Kaffee und Tomatensetzlinge gekauft und Geld gespendet haben. Mit der tollen Spendensumme von 462 Euro können dringend benötigte Lebensmittel und Hygieneartikel für die Ditzinger Tafel, den Strohgüladen gekauft werden.

Claudia Frenzel
für das Team der EntdeckerKirche



NoCap-Tomatenprodukte

NoCap Produkte wie Tomatensaucen, Dosen oder Passata können Sie übrigens auch ohne Verkaufstermin nach dem Gottesdienst bei uns kaufen. Melden Sie sich gerne bei Miriam Hensel, 0152/28492274 oder miriam.hensel@drs.de.

Die Organisation „NoCap“ wurde vom Politaktivist Yves Sagnet gegründet. Sie setzt sich für faire Arbeits- und Lebensbedingungen der italienischen Erntehelfer ein. Gleichzeitig kämpft sie gegen die Caporalato, ein System, das illegal Erntehelfer rekrutiert und das Yves Sagnet als "moderne Sklaverei" in der italienischen Landwirtschaft bezeichnet. Durch NoCap

(No Caporalato*) erhalten die Tomatenpflücker, zumeist geflüchtete afrikanische Erntehelfer, ordentliche Arbeitsverträge, gerechten Lohn, eine menschenwürdige Unterkunft und Hilfe bei der Integration.

*Caporalato ist der italienische Begriff für ein Ausbeutungssystem durch mafiakontrollierte "Vorarbeiter"

Mehr Informationen zu NoCap:

- » nocap.oeko-und-fair.de
- » www.associazionenocap.it



Am Sonntag, 15. Mai, haben sich 25 Kinder und Jugendliche zusammen mit der Feuerwehr aus Hirschlanden getroffen. Ein spannender Mittag mit interessanten Themen: Wie verhalte ich mich wenn es brennt? Was muss ich beim Notruf sagen? Wie wird ein Feuer gelöscht? Das und vieles mehr haben wir gelernt. Darüber hinaus konnten wir ausprobieren, wie man mit dem Feuerwehrschauch umgeht und wie man einen Hydranten öffnet.

Zum Abschluss durften alle eine Runde auf dem Feuerwehrauto mitfahren und es gab für jeden eine Kugel Eis.

Vielen Dank an die Feuerwehr Hirschlanden für diese Aktion!

Florian für die Jugend-Mitarbeiter-Runde



Der Kirchengemeinderat (KGR) tagt zurzeit monatlich – Aus den letzten KGR-Sitzungen gibt es Folgendes zu berichten:

» Beim Verkauf der gebackenen Osterlämmer der Schönstattfrauen-Gruppe kam ein Erlös von 570 € zusammen, dieser Betrag wird an die Schönstatt-Bewegung Frauen und Mütter e.V. und unseren Kindergarten im Mozartweg gespendet

» Im April war Architekt Maisch zu Gast und erklärt an Hand von Bildern die Dachkonstruktion und die schadhaften Stellen, welche verantwortlich für das undichte Dach sind. Die Empfehlung ist, das Dach komplett zurückzubauen und Dach und Oberlicht zu erneuern.

» Auf Basis einer vorliegenden Einschätzung und Maßnahmenbeschreibung beschließt der KGR das Kirchendach zu sanieren. Die Kirchenpflege stellt nun die entsprechenden Anträge.

» Es wird ein Flyer mit allen wichtigen Kontakten, Gruppierungen und Orten gedruckt – dieser wird dann verteilt bzw. wird in den Kirchen ausliegen

» Das diesjährige Gemeindefest wird auf Spendenbasis ausgerichtet. Der Erlös wird dem Tafelladen in Ditzingen gespendet.

Die Spendensumme stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest!

KGR-Sitzungstermine

- » 22. Juni Heimerdingen
- » 20. Juli Heimerdingen
- » 28. September Hirschlanden
- » 26. Oktober Hirschlanden

jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr

*Die KGR-Sitzungen sind öffentlich.
Wollen Sie als Gast dabei sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.*



"Was lange währt wird endlich gut!" – mit Stolz können wir unsere neue Homepage vorstellen. Viele Informationen, aktuelle Einladungen zu unseren Veranstaltungen, Bildergalerien und Nachberichte von Aktionen, werden im neuen Look präsentiert. Schauen Sie doch mal vorbei. Unseren neuen Online Auftritt finden Sie unter: www.kath-kirche-hirschlanden.de

Wer mehr von der Seelsorgeeinheit erfahren will, besucht bald zusätzlich: www.katholischimstrohgau.de. Denn es wird ebenfalls eine Homepage zu unserer Seelsorgeeinheit südliches Strohgäu geben. Diese erstaltet demnächst in neuen Glanz – aktuell befindet sie sich noch im Aufbau und wird auf St. Maria Ditzingen umgeleitet.

| Pfingsten

Sonntag, 05.06.2022

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Sonntag, 12.06.2022

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gospel-
musik und Kindergottesdienst im Saal,
Hirschlanden

Dienstag, 14.06.2022

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof,
Hirschlanden

| Fronleichnam

Donnerstag, 16.06.2022

09:30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Laien
in Ditzingen, gemeinsamer Gottesdienst
für Ditzingen und die Stadtteile

Sonntag, 19.06.2022

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

Dienstag, 21.06.2022

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof,
Hirschlanden

Sonntag, 03.07.2022

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
Hirschlanden, siehe rechte Seite

Dienstag, 05.07.2022

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof,
Hirschlanden

Sonntag, 10.07.2022

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Entdecker-
Kirche, Heimerdingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergot-
tesdienst im Saal, Hirschlanden

Sonntag, 17.07.2022

10:30 Uhr, Eucharistiefeier Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergot-
tesdienst im Saal, Hirschlanden

Dienstag, 19.07.2022

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof,
Hirschlanden

Sonntag, 24.07.2022

Heimerdingen, siehe rechte Seite
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergot-
tesdienst im Saal, Hirschlanden

| 1. Feriensonntag

Sonntag, 31.07.2022

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Kollekten

Sonntag, 05.06.2022
für Renovabis

Sonntag, 29.06.2022

Peterspfennig – Werke der Mission
und Aktivitäten des Heiligen Stuhls

An allen anderen Sonntagen ist
die Kollekte für „Gemeindefürsorge“
bestimmt.

Im Juni und Juli feiern wir viele ökumenische Gottesdienste in unserer Gemeinde. Wer die christliche Geschwisterlichkeit feiern möchte ist herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen:

Sonntag, 26.06.2022

10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Lieder-
kranz Hirschlanden, kath. Kirche Hirsch-
landen
10:00 Uhr Gottesdienst beim Sommerfest
in Heimerdingen auf dem Festgelände an
der Schule

Sonntag, 03.07.2022

10:00 Uhr Gottesdienst beim 75. Jubiläum
der SVGG auf dem Seehansen in Hirsch-
landen

Sonntag, 24.07.2022

10:00 Uhr Sommergottesdienst in der
kath. Kirche Heimerdingen

Die genauen Informationen zu den ökumenischen Gottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Ditzinger-Anzeiger oder unserer Webseite.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

"Es gibt neue Kindergottesdienst-Termine!"

Am 10. Juli, 17. Juli und 24. Juli
wollen wir parallel zum 10:30 Uhr
Sonntags-Gottesdienst der Großen
gemeinsam Kindergottesdienst feiern.

Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!

Kath. Kirche Hirschlanden
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen

ich habe
jetzt einen
Namen - soll ich
ihn euch ver-
raten?



Donnerstag, 2. Juni 2022

12:30 Uhr Schöckinger Mittagstisch

Weitere Termine:

- » Donnerstag, 23.06.2022
- » Donnerstag, 07.07.2022
- » Donnerstag, 21.07.2022

weitere Informationen auf Seite 27

Freitag, 03. Juni 2022

18:00 Uhr Meditationskreis, Heimerdingen

Interessierte sollten sich vorab unbedingt mit Diakon A. Hofer in Verbindung setzen.

Weitere Termine:

- » Freitag, 10.06.2022
- » Freitag, 17.06.2022
- » Freitag, 24.06.2022
- » Freitag, 01.07.2022
- » Freitag, 08.07.2022
- » Freitag, 15.07.2022
- » Freitag, 22.07.2022
- » Freitag, 29.07.2022

Dienstag, 07. Juni 2022

9:30 Uhr Mini Club – Spielgruppe ab 16 Monate, Hirschlanden

Anmeldung bei Aileen Schulz unter LS-Rutesheim@gmx.de ist erforderlich

Der Mini-Club findet jeden Dienstag statt.

Sonntag, 12. Juni 2022

KirchKuchen, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 9

Dienstag, 21. Juni 2022

16 bis 18 Uhr Sprechzeit von Gemeindefereferent Martin Hensel, Heimerdingen

Seit dem 10. Mai bin ich jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) für zwei Stunden in Heimerdingen. Kommen Sie gerne vorbei.

Mittwoch, 22. Juni 2022

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Heimerdingen

Sonntag, 18. Juni 2022

Verkauf von fairen Produkten nach dem Gottesdienst, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 37

Donnerstag, 23. Juni 2022

15 bis 18 Uhr Reparatur-Treff, kath. Gemeindezentrum Heimerdingen

Weitere Termine:

- » Donnerstag, 21.07.2022
 - » Donnerstag, 18.08.2022
 - » Donnerstag, 15.09.2022
- weitere Informationen auf Seite 28*

Freitag, 24. Juni 2022

Taizè-Gebet, Konstanzer Kirche, Ditzingen

Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte dem Ditzinger Anzeiger

Samstag, 25. Juni 2022

Sommerfest des Liederkrans – Serenade, Festplatz kath. Kirche Hirschlanden

Sonntag, 26. Juni 2022

Sommerfest des Liederkrans, Festplatz kath. Kirche Hirschlanden

Montag, 4. Juli 2022

Wallfahrt nach Rottweil

weitere Informationen auf Seite 26

Sonntag, 10. Juli 2022

KirchKuchen, Hirschlanden

weitere Informationen auf Seite 9

Ausflug der Jugend in die Wilhelma

weitere Informationen auf Seite 29

Mittwoch, 20. Juli 2022

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Heimerdingen

Mittwoch, 27. Juli 2022

Sommerfest der Jugend, Hirschlanden





Herzliche Einladung

Wallfahrt nach Rottweil zur Maria von der Augenwende

am Mo, 04. Juli 2022



Anmeldung bis 20.06. bei GR Martin Hensel
(martin.hensel@drs.de | 01789213795) oder in Ihrem Pfarramt.



Eine Aktion der katholischen
Seelsorgeeinheit südliches Strohgäu

Wallfahrt nach Rottweil: Programmpunkte

- » 08:45 Uhr Abfahrt in Ditzingen (Parkplatz Stadthalle)
- » 09:00 Uhr Abfahrt in Hirschlanden (Seehansen – Ausfahrt)
- » 09:15 Uhr Abfahrt in Heimerdingen (Bushaltestelle Wiesenäckerstraße)
- » Gegen 10:30 Uhr Ankunft in Rottweil
- » Stadt- und Münsterführung
- » 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Kapuziner
- » Nachmittag zur freien Verfügung mit verschiedenen Angeboten
- » 16:00 Uhr Gottesdienst im Münster mit Diakon Alexander Hofer
- » Gegen 18:30 Uhr Ankunft an den drei Abfahrtsorten

Hinweise

- » 30€ bitte zur Abfahrt mitbringen.
- » ca 7€ für das Essen (wird selbstständig bezahlt).
- » Essen wird im Bus über eine Mittagskarte abgefragt.
- » Die Stadt- und Münsterführung ist zu Fuß
- » Begleitung durch:
 - » Gemeindeferent Martin Hensel
 - » Diakon Alexander Hofer
 - » Ute Hofer

offener MITTAGSTISCH in Schöckingen

WANN?

- Donnerstag, 02. Juni 2022**
(Anmeldung bis Mi, 01. Juni)
- Donnerstag, 23. Juni 2022**
(Anmeldung bis Mi, 22. Juni)
- Donnerstag, 07. Juli 2022**
(Anmeldung bis Mi, 06. Juli)
- » **Donnerstag, 21. Juli 2022**
(Anmeldung bis Mi, 20. Juli)

WO?

Immer um 12:30 Uhr,
im Rathaussaal in Schöckingen

ESSEN:

Es stehen zwei Gerichte zur Auswahl, eines davon ist immer vegetarisch



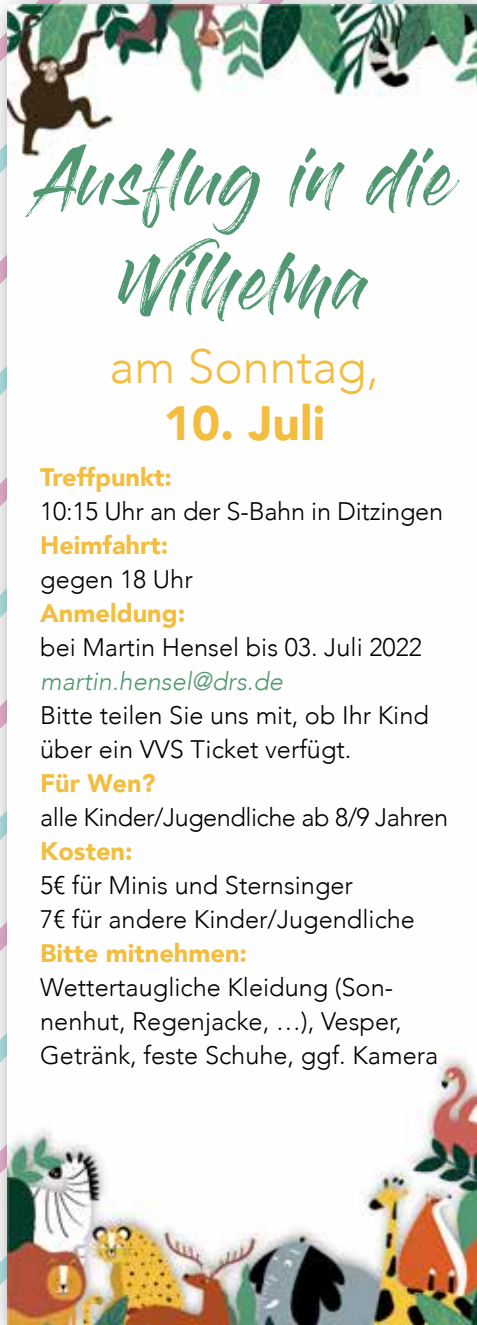
ANMELDUNG:

Telefonisch am Mittwoch vor dem Termin von 9 bis 11 Uhr unter 0173/7084761 oder per Mail: Mittagstisch-Schoeckingen@ditzingen.de

INFOS:

Aktuelle Informationen erhalten Sie im Ditzinger Anzeiger unter der Rubrik „Engagiert in Schöckingen“





Ausflug in die Wilhelma

am Sonntag, 10. Juli

Treffpunkt:
10:15 Uhr an der S-Bahn in Ditzingen

Heimfahrt:
gegen 18 Uhr

Anmeldung:
bei Martin Hensel bis 03. Juli 2022
martin.hensel@drs.de

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind über ein VVS Ticket verfügt.

Für Wen?
alle Kinder/Jugendliche ab 8/9 Jahren

Kosten:
5€ für Minis und Sternsinger
7€ für andere Kinder/Jugendliche

Bitte mitnehmen:
Wettertaugliche Kleidung (Sonnenhut, Regenjacke, ...), Vesper, Getränk, feste Schuhe, ggf. Kamera

Mini werden?!

Nach dem Empfang der Erstkommunion kann man Ministrant*in werden. Wer ebenfalls Interesse hat Ministrant*in in unserer Gemeinde zu werden, kann sich bei uns Oberministrant*innen melden. Oder du kommst einfach mal bei einer unserer Aktionen vorbei.

Wir freuen uns auf dich!



Kontakt: Florian – florian@mahler-family.de

Sommerfest

**Mittwoch,
27. Juli 2022
in Hirschlanden**

Eine persönliche Einladung folgt!

Mini-Wochenende

**Save The Date
16. bis 18.09.2022**

Eine persönliche Einladung folgt!

Defekte Gegenstände gemeinsam mit Expert*innen reparieren – in geselliger Atmosphäre.

Wir kaufen immer mehr und werfen entsprechend auch immer mehr weg, sobald diese irgendwelche Mängel aufweisen. Viele Menschen haben vergessen, dass man alte Gegenstände durchaus reparieren kann.

Im Repair-Café lernen Menschen, ihre Dinge mit anderen Augen zu sehen und sie wieder wertzuschätzen. Reparieren leistet einen Beitrag zur Mentalitätsveränderung, die für die Schaffung einer breiten Akzeptanz für eine nachhaltige Gesellschaft erforderlich ist. Im Mittelpunkt steht beim Repair-Café jedoch, dass reparieren Spaß macht und meistens ganz einfach ist.

In unserem Repair-Café treffen sich Menschen, um alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen sind vorhanden. Vor Ort helfen ehrenamtliche Reparaturexperten.

Besucher*innen nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair-Café machen sie sich gemeinsam mit Profis an die Arbeit. Das Ziel ist es, kaputte Dinge selbst oder gemeinsam zu reparieren – und Spaß daran zu haben.

Die Organisator*innen und Helfer*innen des Repair-Café stellen Werkzeug, Material, Zeit und Energie ehrenamtlich



zur Verfügung und unterstützen die Teilnehmer*innen mit Fachwissen und Geschick. Daher kostet eine Reparatur – bis auf das Ersatzmaterial – auch nichts.

Das *Repair-Café* eine Initiative der Bürgerstiftung Ditzingen

Hirschlanden:

ist jeden 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Kommende Termine sind: 09. Juni, 14. Juli und 11. August

Ort: Theodor-Heuglin-Schule in Hirschlanden, Leiterweg 70 (Eingang Ost).

Heimerdingen:

ist jeden 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Kommende Termine sind: 23. Juni, 21. Juli und 18. August

Ort: kath. Gemeindezentrum, Heimerdingen

"Wir finden, dass das eine tolle Sache ist, die unterstützt werden sollte!"

Arbeitskreis Nachhaltigkeit

In dieser Ausgabe führen wir die Serie NACHGEFRAGT fort. Wir stellen Ihnen Personen und ihr Tätigkeitsfeld aus dem Gemeindeleben vor.

Nachgefragt! Heute mit unserem neuen Familien-Mitglied dem Pfarrbussle.

Nennen Sie ein paar Stichworte zu Ihrem Arbeitsfeld / zu Ihrer Tätigkeit.

Mein Arbeitsfeld ist vor allem die Straße, denn ich begleite die Gruppen unserer Gemeinde zu Ausflügen, bringe Kinder zu Aktionen oder transportiere Material. Vielleicht etabliert sich auch ein Fahrgemeinschaft zum Gottesdienst in die anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit. Denn mein Zuhause wird in Hirschlanden sein.

Gerne fahre ich auch mal mit Ihnen. Wenn Sie mich mieten wollen, dann wenden Sie sich an Gemeindeferent Martin Hensel, das ist mein Manager.

Wie lange sind Sie schon in diesem Bereich tätig?

Ich bin noch ganz neu im Business. Im vergangenen Jahr wurde mit meinem Bau begonnen und nachdem die fehlenden Halbleiter endlich da waren, wurde ich fertiggestellt und ausgeliefert.

Die letzten Wochen habe ich eine Reise von Hannover ins Schwabenländle gemacht und seit 16. Mai bin ich in Hirschlanden

Was darf an Ihrem Arbeitsplatz nicht fehlen?

Viele nette Menschen die mit mir (mit-)fahren wollen. Gute Musik – meine Anlage hab ich immer an Bord.

Welches ist Ihr Lieblingslied im Gotteslob oder die Lieblingstelle in der Heiligen Schrift?

In der katholischen Kirche kenn ich mich noch nicht so gut aus. Aus der Bibel hat mir noch keiner vorgelesen und mit Gotteslob in der Hand ist noch keiner bei mir eingestiegen. Wollen wir das zusammen ändern?

Ergänzen Sie bitte: Ich träume von einer Kirche ...

... die unterwegs ist, sich auf neue Wege begibt und mich mitnimmt.

Engagieren Sie sich darüber hinaus im Gemeindeleben?

Ich glaube, dass ich nur für Fahrdienste in der Gemeinde eingesetzt werde.

Beziehungsweise kann ich mir noch nicht vorstellen, was da sonst noch für Überraschungen lauern könnten.



Orientierung im Siegel-Dschungel Teil 1 – Lebensmittel

„Alles was grün ist, ist bio!“ Leider ist es nicht so einfach. Die Verpackung grün und ökologischer darzustellen hat nichts mit Nachhaltigkeit zu tun. Es hilft nur der Blick auf die Siegel, die auf allen Produkten zu finden sind! Doch auch da muss man aufpassen. Einige Siegel, die nach „biologisch“ aussehen sind pures „Green Washing“ – Sie geben dem Produkt nur den



Anschein, dass es biologisch wäre, indem man Firmen z.B. einfach eigene Siegel oder sogar eigene Stiftungen gründen, die dem Produkt dann einen grünen und biologischen Eindruck geben.

Hier eine kleine Orientierungshilfe für den nächsten Einkauf – Sortiert nach der Qualität der Siegel. Die Besten kommen als erstes.

Sehr empfehlenswert:

	Seit 1924 arbeitet Demeter nach den Kriterien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und geht mit den Vorschriften über die gesetzlichen Anforderungen der EG-Öko-Verordnung hinaus.
	Den Anbauverband Bioland gibt es bereits seit 1976 und das System basiert auf einem geschlossenen Betriebskreislauf (Selbstproduziertes Futter für die Tiere, Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit). Die Kriterien für des Bio-Labels gehen über die EG-Öko-Verordnung hinaus.
	Ein Bio-Siegel mit hohen Standards für die Erzeugung und Verarbeitung: Die Kriterien für Naturland-Waren (seit 1982) gehen über die EG-Öko-Verordnung für Bio-Label hinaus. Neben Lebensmittel werden auch Holz und Textilien gekennzeichnet.
	Beim Fairtrade-Siegel handelt es sich um ein Sozialsiegel. Kleinbauern und Kleinbäuerinnen erhalten hier einen garantiert kostendeckenden Preis für ihre Waren, auch wenn die Weltmarktpreise schwanken. Der faire Handel strebt langfristige Handelsbeziehungen zwischen allen Handelspartner:innen an. Eine zusätzliche Fairtrade-Prämie wird in gemeinschaftliche Projekte gesteckt. Bestimmte Pestizide sind verboten, ökologische Bewirtschaftung wird belohnt. Etwa 70% der Produkte sind nicht nur fair, sondern auch bio.

Empfehlenswert:

	Das deutsche Bio-Siegel kennzeichnet Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau. Die Kriterien richten sich nach den Bestimmungen der EU-Bio-Verordnung.
	Das EU-Bio-Label gibt es seit 2010 und setzt bestimmte Kriterien voraus, denen die Lebensmittel zu 95 Prozent entsprechen müssen, um damit gekennzeichnet werden zu dürfen.
Auch Siegel wie Gää e.V, Biopark, Neuland, Gepa, MSC (Marine Stewardship Council) oder Ecovin sind empfehlenswert aber in den örtlichen Supermärkten kaum zu finden.	



Tierhaltung im Vergleich:

	Konventionelle Landwirtschaft				
Max. Hennen pro Gebäude	Keine Beschränkung	20.000	12.000	6.000	3.000
Lebensmittel-zusatz-stoffe	Über 300	47	22	23	13
Schweine pro Hektar	Keine Beschränkung	14	10	10	10
Legehennen pro m ²	10	6	6	6	4,4
Enthornung der Rinder	Erlaubt ohne Betäubung	Erlaubt	Nicht empfohlen	im Ausnahmefall	Nicht erlaubt
Bio Futter	Keine Vorschrift	95%	100%	100%	100%
Gentechnik	Erlaubt	Bis zu 5%	Nein	Nein	Nein

Fortsetzung – Orientierung im Siegel-Dschungel Teil 1

Andere Siegel

	<p>Dieses Label entdeckt man auch häufiger. Es wird vom Deutschen Tierschutzbund vergeben und zeichnet den Tierschutz bei der Haltung, der Schlachtung und dem Transport aus.</p> <p>Die Siegel Bioland, Demeter oder Naturland sind aber aussagekräftiger.</p>
	<p>Hierbei geht es um die Haltung der Tiere. Die Bio-Anbauverbände wie Naturland, Bioland und Demeter entsprechen der Haltungsform 4 Premium.</p>
	<p>Hier wird nicht die Qualität ausgezeichnet sondern der Produktionsort, denn es geht in den Reihen um Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regionale Herkunft der wichtigsten Zutaten, 2. Verarbeitungsorte 3. wieviel Prozent aller enthaltenen Hauptzutaten regionalen Ursprungs sind. (Aber: „Nebenzutaten“ können auch aus anderen Regionen bezogen werden.)
	<p>Mit diesem Label können Veganer*innen und Vegetarier*innen schnell erkennen ob tierische Bestandteile (z. B. Gelatine) oder Erzeugnisse (z. B. Milch) im Produkt seit der Ernte vorhanden sind. Dabei deckt das Siegel Lebensmittel, Kosmetik und Nonfood ab.</p>

Einige andere Bio-Siegel entsprechen nur der EG-Öko-Verordnung oder sind sogar noch schlechter. Der BUND schreibt es so: „Lebensmittel aus kontrolliertem Anbau“: Das klingt gut und beruhigt das Gewissen. Doch wirklich gesunde Lebensmittel hat man damit nicht gekauft. Auch "naturnah" oder "integrierter Pflanzenanbau" sind ähnliche Bezeichnungen, die zum Kaufen animieren sollen, jedoch

keinerlei ökologischen Nutzen haben. Der Grund, warum solche irreführenden Bezeichnungen so beliebt sind, ist einfach: Diese Begriffe darf jeder verwenden, sie unterliegen keinen gesetzlichen Festlegungen. Wie genau der versprochene "kontrollierte Anbau" also funktioniert, entscheidet der Hersteller ganz allein. Genauso ist es beim "integrierten Pflanzenanbau", einer Formulierung, die

lediglich eine Selbstverpflichtung zum Pflanzenschutz suggeriert. Eine unabhängige Kontrolle ist bei solchen Bezeichnungen nicht vorgeschrieben. Deshalb: Vorsicht und Finger weg!"

Kein Ei mit 2 oder 3

Bei Eiern kann man an Hand der Stempelnummer herausfinden welche Haltungsform dahinter steckt.

- 0:** Ökologische Haltung und Biofutter – Genuss für alle
- 1:** Freilandhaltung – viel Auslauf, aber konventionelles Futter
- 2:** Bodenhaltung – kein Käfig, aber wenig Platz
- 3:** Käfighaltung (auch "Kleingruppen" oder "Kleinvoliere") – inakzeptable Tierquälerei

Empfehlenswert sind hier auch sogenannten Zweitnutzungs- oder Bruderhahn-Initiativen. Hier werden männliche Küken nicht getötet.



*Hinweis der Redaktion: Baden-Württemberg hat die 08 als Bundesland-Kennung

Schon gewusst?

Legt man ein frisches Ei in kaltes Wasser, bleibt es am Boden liegen. Wenn das Ei senkrecht im Wasser steht, ist es schon 2 bis 3 Wochen alt. Überalterte Eier (älter als 28 Tage), schwimmen an der Wasseroberfläche. Sofern diese geruchsfrei sind, können sie noch zum Backen verwendet werden.



Bild Ei: <https://westenvald-bio.de/rund-ums-ei/>
Quelle für Texte: Utopia.de, Quer im BR, BUND, Haltungsform.de und eatsmarter.de



Mit deiner Hilfe bleiben wir Faire Gemeinde – bring unsere Blumenwiese zum Blühen!

Wir haben uns vor einiger Zeit auf den Weg gemacht, nachhaltige Gemeinde zu werden. Eine faire Gemeinde lebt natürlich von allen kleinen und großen Gemeindemitgliedern. In unseren Kirchen haben wir die „Blumenwiese“ aufgebaut, hier kann man sich von den aushängenden Karten die ein oder andere mitnehmen und dann auf die ausliegenden Papierblumen schreiben, welche Aufgabe man erfüllt hat.

So können wir andere an deinem/unsrem Erfolg teilhaben lassen. Denn je bunter die Wiese ist, desto motivierender ist es für andere mitzumachen. Und ganz

nach dem Motto "einmal ist keinmal" – kannst du noch viele weitere "Aufgaben" erfüllen und so mit uns zusammen die Wiese zum Blühen bringen, im übertragenen Sinne. So werden wir gemeinsam fairer, ökologischer & nachhaltiger!



TauschTisch

⇒ Fair teilen ★ Fair schenken ★ Fair tauschen ⇐
nächster Termin: 19. September

Vor und nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst vor der kath. Kirche Hirschlanden. Bei schlechtem Wetter verlegen wir den TauschTisch in das Gemeindehaus.

Die Besucher*innen der Kirche können sich mitnehmen was ihnen gefällt und gegen etwas tauschen oder spenden. Die Spenden wollen wir grünen/faireren Aktionen in der Gemeinde zugute kommen lassen.



Verkauf von fairen Produkten

**am 18. Juni in Hirschlanden und
am 25. Sept. in Heimerdingen**

Nach dem Gottesdienst bieten wir Ihnen die Tomaten-Produkte von No-CAP und faire Produkte aus dem WELTLADEN zum Verkauf an.



Das nächste Mal trifft sich der Arbeitskreis am:

**07. Juli 2022
um 19:00 Uhr**

dieses Treffen wird im kath. Gemeindezentrum Hirschlanden stattfinden.

Wir suchen immer engagierte Mitmenschen die sich für Nachhaltigkeit interessieren und unseren Arbeitskreis unterstützen wollen.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro.

Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z. B. Buchtipps, Bastelideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe **geht uns das Licht mit dem Sonnenglas auf.**

Willkommen auf der Sonnenseite.

Gegründet wurde das Unternehmen 2013 von Stefan Neubig, der in Abstatt im Kreis Heilbronn aufwuchs. Durch eine Reise nach Kapstadt lernte er einen Glashersteller kennen, der einen Akku in Einmachgläsern verbaute.

Mit Sonnenenergie aufgeladen, spendet die Lampe bis zu 24 Stunden Licht in dunklen Wellblechhütten, die in den Townships Afrikas meist ohne Strom auskommen müssen – und viel sicherer als Kerzen sind.

Fairtrade und Nachhaltigkeit

„Wir sind der erste Solarartikel, der sinnvoll ist und auch gut aussieht“, erklärt Neubig den internationalen Erfolg des Produkts. So wird es hier gerne als dekoratives Element genutzt. Mit dem Fokus auf Fairtrade und Nachhaltigkeit spricht das Sonnenglas vor allem Verbraucher an, die

auf der Suche nach sinnvollen und gleichzeitig ästhetischen Geschenken sind.

Zum Großteil Handarbeit

Die Produktion in Südafrika sichert mittlerweile rund 100 zuvor arbeitslosen Menschen mit festen Verträgen und Krankenversicherung das Überleben. Zum Großteil in Handarbeit hergestellt, gibt es die Lampen in zwei Größen (250 ml und 1 Liter); in Europa zudem mit jeweils einem Micro-USB Anschluss, um es auch in den sonnenarmen Monaten uneingeschränkt nutzen zu können.

Auszeichnung Good Design Award

Als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, kommt es auch im von Erdbeben geschüttelten Japan so gut an, dass dort vor vier Jahren eine Niederlassung entstand.

Der Good Design Award, der nachhaltiges Design auszeichnet, tat sein Übriges: das Sonnenglas wurde endgültig zum internationalen Erfolgshit. "Wir sind sehr dankbar, dass es viele nachhaltig denkende Konsumenten gibt, die unser Produkt bevorzugen".

Es eignet sich als stimmungsvolle Lichtquelle für die Terrasse, zum Campen oder als romantisches Deko-Licht für Zuhause. Der Clou: Das Innere der Solarlaterne lässt sich individuell gestalten und bietet dir eine einzigartige Bühne für deine Schätze, Urlaubserinnerungen und alles, was einen ganz besonderen Platz verdient hat. Bring deine Welt zum Strahlen!

Da geht uns ein Licht auf!

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.sonnenglas.net



Mit dem SONNENGLAS® erzeugst du Licht
ein Leben lang nachhaltig und umweltbewusst und
ganz individuell.



Ökumenische Kinderfreizeit

in Hirschlanden

01. bis 06. August 2022

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse
aus dem Stadtgebiet Ditzingen.

Im ev. Gemeindehaus in Hirschlanden (Friedhofstr.)

Tagesfreizeit von 8:30 bis 17 Uhr,
mit einer Übernachtung von Freitag auf Samstag.

Kosten: 70 €
(inkl. Ausflüge, Verpflegung und Material)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.ev-kirche-hirschlanden.de

Anmeldung mit dem Anmeldeformular auf der Homepage:
per Mail an: pfarramt.hirschlanden@elkw.de
oder im ev. Pfarramt, Heimerdinger Str. 13/1

Anmeldeschluss: 15. Juni 2022

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Hirschlanden

Ökumenische Jugendfreizeit

in Hirschlanden

01. bis 06. August 2022

Für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse aus
dem Stadtgebiet Ditzingen.

Auf dem Freigelände der katholischen
Kirche in Hirschlanden.

Tagesfreizeit von 8:30 bis 17 Uhr, mit einer
Übernachtung von Freitag auf Samstag.

Kosten: 85 €
(inkl. Ausflüge, Verpflegung und Material)

Impulse – Gute Gemeinschaft
Workshops – Ausflug

Anmeldung:
Formlos per Mail an laura.engelberg@evkhila.de
Mit Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum

Anmeldeschluss: 01. Juli 2022

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Hirschlanden

In Hirschlanden sind die Flöhe los!



SONNTAG, 17.07.2022 VON 10 BIS 16 UHR

Alle Hirschlander Haushalte dürfen auf ihrem Privatgrundstück (Einfahrt, Garten, Garage, Carport) einen Flohmarkt-Stand machen und/oder eine „Zu verschenken“-Kiste aufstellen!

Für alle, die keine Standfläche haben und dennoch gerne mitmachen möchten, besteht die Möglichkeit einen Standplatz vor dem Rathaus oder im Garten des ehemaligen Kindergarten Schulstraße zu bekommen.

Dies bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Tische müssen hier selbst mitgebracht werden!



Besucher*innen von überall sind herzlich zum Stöbern und Einkaufen eingeladen!

Kostenlose Anmeldung bis 19.06.22 über hirschlander.floeh@gmail.com

Infos jederzeit über o.g. Mailadresse

Verkäufe oder Verschenkboxen auf Gehwegen oder öffentlichen Flächen sind leider verboten!

Findet auch bei Regenwetter statt!

Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im April und Mai Geburtstag haben.

Geburtstage im Juni

02.06. Helga Timm 82 Jahre aus Hirschlanden	12.06. Otto Wornast 84 Jahre aus Hirschlanden
03.06. Edith Schneider 81 Jahre aus Hirschlanden	13.06. Sieghilde Mutz 82 Jahre aus Hirschlanden
04.06. Uwe Köhler 82 Jahre aus Hirschlanden	17.06. Gerhard Koller 85 Jahre aus Hirschlanden
04.06. Manfred Schnetzer 81 Jahre aus Hirschlanden	21.06. Franz Gansen 84 Jahre aus Hirschlanden
05.06. Peter Ritter 83 Jahre aus Hirschlanden	22.06. Alfred Milanello 81 Jahre aus Hirschlanden
09.06. Richard Gumplinger 80 Jahre aus Hirschlanden	23.06. Irene Bergmann 91 Jahre aus Hirschlanden
09.06. Aloisia Rehberg 94 Jahre aus Heimerdingen	26.06. Christel Sohn 94 Jahre aus Schöckingen
11.06. Anna Bay 91 Jahre aus Hirschlanden	28.06. Elisabeth Funck 85 Jahre aus Heimerdingen
12.06. Emma Komischke 95 Jahre aus Hirschlanden	28.06. Paula Maurer 85 Jahre aus Hirschlanden
12.06. Ana Obrecht 82 Jahre aus Heimerdingen	



Geburtstage im Juli

- | | |
|---|--|
| 01.07. Elisabetha Lepold
87 Jahre aus Hirschlanden | 18.07. Amanda Bensel
94 Jahre aus Hirschlanden |
| 02.07. Sigrid Müller-Sybrichs
83 Jahre aus Schöckingen | 18.07. Maria Zeller
83 Jahre aus Heimerdingen |
| 06.07. Marta Dlugosch
90 Jahre aus Hirschlanden | 20.07. Charlotte Hanl
82 Jahre aus Hirschlanden |
| 06.07. Gisela Kalvelage
82 Jahre aus Heimerdingen | 23.07. Edeltraud Hermanutz
81 Jahre aus Schöckingen |
| 11.07. Elisabeth Herold
87 Jahre aus Hirschlanden | 25.07. Brigitte Bene
86 Jahre aus Schöckingen |
| 12.07. Edeltraud Bauer
82 Jahre aus Schöckingen | 25.07. Josef Weiland
82 Jahre aus Hirschlanden |
| 13.07. Erhard Wiesner
81 Jahre aus Heimerdingen | 25.07. Anna Wessel
91 Jahre aus Hirschlanden |

Lieber Gott,
 segne alle Menschen, die heute etwas zu feiern haben.
 Ob einen Geburtstag, eine bestandene Prüfung in den letzten
 Tagen, ihren Namenstag, ihre Liebe oder oder oder.
 Es gibt so viel worüber wir uns freuen können,
 worauf wir uns freuen dürfen und was uns glücklich macht.
AMEN.

In die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurde:

- | | |
|--|--|
| durch die Taufe,
Gabriel Chavez Zander
am 10. April 2022 in Hirschlanden | durch die Taufe,
Paul Georgoudakis am 28. Mai 2022
in Heimerdingen |
| durch die Taufe,
Elisa Russo am 21. Mai 2022
in Heimerdingen | durch die Taufe,
Giuseppe Aleo am 28. Mai 2022
in Hirschlanden |

Ehejubiläum

- im Februar 2022 Eiserne Hochzeit von
 Hildegard und Heinz Warta, Hirschlanden
- im März 2022 Goldene Hochzeit
 Nadica und Helmut End, Hirschlanden
- im April 2022 Diamantene Hochzeit von
 Ingeborg und Gerhard Koller, Hirschlanden

Zur Vollendung des Lebens kam,

- im März 2022 Leo Herold
 aus Hirschlanden im Alter von 92 Jahren
- im März 2022 Ernst Wimmer
 aus Hirschlanden im Alter von 84 Jahren



Wir sind für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
www.kath-kirche-hirschlanden.de
Social Media: @katholischimstrohgau

Bitte scannen, für den
direkten Weg zur Webseite!



Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer
07156-34739
kathkirche.hirschlanden@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de

Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Schwabstr. 15
71254 Ditzingen-Hirschlanden

Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist
Iptinger Weg 5
71254 Ditzingen-Heimerdingen

Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland
Mozartweg 2, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
07156-33877
leitung@kath-kita-hirschlanden.de

Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer
doris.frank-lederer@kpfll.drs.de
Konto der Kirchengemeinde
bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:
IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Schöckingen und Heimerdingen ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden St. Maria, Ditzingen und St. Peter und Paul, Gerlingen.

Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen
07156-501010
stmaria.ditzingen@drs.de
www.kath-kirche-ditzingen.de

Pfarrbüro Gerlingen – St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen
07156-21722
stpeterundpaul.gerlingen@drs.de
www.kath-kirche-gerlingen.de

unsere Pastoralteam:

leitender Pfarrer Alexander König
alexander.koenig@drs.de
Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de
Pastoralreferentin Janine Irtenkauf
07156-501003 oder 0163-2115759
janine.irtenkauf@drs.de
Pfarrer Josef Moskalski
josef.moskalski@drs.de
Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhausseelsorger
HansPeter.Bischoff@drs.de
Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler
werner.gatzweiler@drs.de
Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer
hoferym@gmail.com